



Die – vor der Prüfung noch angespannten – Teilnehmer (v.l.): Dr. Berthold Gehlert (SC 1868 Bamberg), Dr. Stefan Lang (SK 1933 Bad Neustadt), Jan-Christopher Keller (SV 1907 Neustadt /Aisch), **Yannick Brätz, Stefan Dütsch (beide SK Schweinfurt 2000)**, Thomas Hollmann (SG Büchenbach /Roth), Prüfungsbester Sven Bolz (SC Uttenreuth), Daniel Resch (TSV 1876 Bad Kissingen), **Rainer Dittmann (SW 2000)**, Katharina Senft (SK 79 Arnstein), Ralf-Michael Großhans (SC 1868 Bamberg), **Michael Birken** (SK Gerolzhofen), Alexander-Benedikt Sude (SC 1868 Bamberg), und der zufriedene Kursleiter Dr. Harald Bittner (Bad Kissingen/SK Bad Neustadt).

Foto: Co-Prüfer Wolfgang Max Schmitt

Für den Schweinfurter Kurs ist die Teilnehmerzahl nach kurzfristigen Ab- und Zusagen bei 13 gelandet, es war auch der 13. SR-Kurs unter der Leitung von Dr. H. Bittner, was aber keinesfalls ein böses Omen bedeutete. Mit drei Bambergern und drei Mittelfranken hatte die Runde schon fast „internationales Flair“. Vier erfahrene Regionale Schiedsrichter (RSR) verlängerten ihre Lizenz, neun Neulinge in diesem Metier versuchten diese neu zu erwerben. Nach Durchsprechen der Fide-Regeln und wichtiger Punkte der Ordnungswerke mündete der Lehrgang in die lebhafteste Diskussion der Streitfälle und der eDoping-Problematik. In der abschließenden schriftlichen Prüfung sicherte sich einer sicher die C-Lizenz (Verbands-SR), die anderen schafften sogar die für die RSR-Lizenz geforderten 70% problemlos, fünf Teilnehmer kamen sogar an oder über die 90%-Marke. [HBi]

Quelle: <http://www.ufra-schach.de/allgemein/rsr-kurs-im-zeichen-der-13/>

24/25.01.: Unterfränkischer Schiedsrichterkurs in Schweinfurt

Im Anschluss an den Übungsleiterkurs (C-Trainer) fand in Schweinfurt noch der notwendige Schiedsrichterkurs statt. Mit dem erfolgreichen Bestehen hat nun Stefan Dütsch alle Voraussetzungen zur Lizenzerteilung erfüllt. Laura Schalkhäuser war bereits am 15./10.11. beim Schiedsrichterkurs in Würzburg erfolgreich. Ebenso hat nun unser Vereinsspielleiter Rainer Dittmann wieder eine gültige RSR-Lizenz. Auch Jugendvertreter Yannick Brätz und unser früherer 2. Vorsitzende Michael Birken nutzten die Chance und sind nun ausgebildete Schiedsrichter. **Herzlichen Glückwunsch!**

Vielen Dank an Wolfgang Kassubek und Erich Feichtner für die Unterstützung des Kurses!

Erfolgreiche Absolventen beim RSR-Lehrgang

Montag, 18. November 2019



Die – nach der Prüfung erschöpften, aber glücklichen – Teilnehmer (v.l.): Tebessa Neuß (Phalanx Zellingen), Frank Drescher (SK Bergrheinfeld), Gerhard Münch (Schenkenturm Unterdürnbach), Klaus Edelmann (Bergrheinfeld), Tim Kleinöder (SC Schwabach/Mfr.), Oliver Karch (Zellingen), **Laura Schalkhäuser (SK SW 2000)**, Gastgeber Stefan Herrmann (Zellingen), Michael Peter (Germania Erlenbach), Sebastian Kraft (TSV Lengfeld), Johannes Helgert (SV Würzburg 1865) und der zufriedene Kursleiter Dr. Harald Bittner (Bad Kissingen/SK Bad Neustadt).

Foto: Co-Prüfer Walter Scheer

Für den in Zellingen angekündigten und dann nach Würzburg verlegten Kurs ist die Teilnehmerzahl nach kurzfristigen Absagen auf elf gesunken. Drei erfahrene Regionale Schiedsrichter (RSR) verlängerten ihre Lizenz, acht Neulinge in diesem Metier versuchten diese neu zu erwerben. Nach Durchsprechen der Fide-Regeln und wichtiger Punkte der Ordnungswerke mündete der Lehrgang in die lebhafteste Diskussion der Streitfälle und der eDoping-Problematik. Die abschließende schriftliche Prüfung, bei der für die RSR-Lizenz 70 % gefordert waren, schafften alle problemlos, fünf Teilnehmer kamen sogar an oder über die 90 %-Marke. [HBi]

Quelle: <http://www.ufra-schach.de/allgemein/erfolgreiche-absolventen-beim-rsr-lehrgang/>